



Pressemitteilung

12.01.2021

Christoph Schulz aus Schenkendöbern ist Deutschlands bester Geflügelhalter

München, 14. Januar 2021 – Beim diesjährigen CeresAward ist Christoph Schulz aus Schenkendöbern bester Geflügelhalter Deutschlands geworden. *agrarheute*, die führende Fachmedienmarke im Agrarbereich aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, verlieh ihm heute den Sieg online. Eine Woche lang konnte man bei Facebook und Instagram die drei Finalisten für den Preis näher kennenlernen und die Preisübergabe hautnah miterleben. Mit Christoph Schulz in der Kategorie Geflügelhalter nominiert waren Gunnar Leferink aus Nordhorn und Daniel Grosser aus Ergolding.

„Der Gewinner in der Kategorie Geflügelhalter macht sich viele Gedanken über das, was seine Kunden wünschen. Er setzt den Tierwohlgedanken aktiv um und trägt ihn weiter. Mit seiner offenen und herzlichen Art nimmt er Verbraucher mit und erklärt ihnen, wie Geflügel tiergerecht gehalten wird und wie eine moderne Landwirtschaft aussieht“, so die Juroren über Christoph Schulz.

Der 34-jährige Junglandwirt aus Brandenburg zeigt sich in seiner Videobotschaft „total stolz und glücklich, Geflügelhalter des Jahres 2020 geworden zu sein. Für unsere strukturschwache Region ist das ein ungemein großer Impuls, gerade im Hinblick auf das Tierwohl“. Dankbar ist Schulz „allen rund um unseren Bauernhof, die uns tagtäglich mit ihrer Leistung unterstützen und meiner Familie. Auch meine Kinder haben schnell gemerkt, dass ein Bauernhof nicht nur Hochglanz ist“.

Für den CeresAward haben sich in den letzten Monaten über 200 Landwirte aus Deutschland und dem deutschsprachigen Ausland in 10 Kategorien beworben. 30 von ihnen, drei je Kategorie, hatte die Jury in die Shortlist gewählt, woraus jetzt die Categoriesieger ermittelt werden. Juroren in dieser Kategorie sind Martina Hungerkamp, *agrarheute*, Dr. Ludger Breloh und Dr. Ana Blanco (SELEGGT GmbH) sowie Dr. Anke Redantz, HS Osnabrück. Aus den 10 Categoriesiegern wird auf einer Gala am 24. März 2021 in Berlin der Landwirt des Jahres ermittelt.

Christoph Schulz ist in der Kategorie Geflügelhalter für den mit 10.000 Euro dotierten *CeresAward* qualifiziert, der in diesem Jahr zum 7. Mal von *agrarheute* vergeben wird. Für den 34-jährigen Junglandwirt aus Brandenburg spielen Tierwohl und Öffentlichkeitsarbeit eine wichtige Rolle. So hat er die Mast der Hähnchen umgestellt: Die Tiere haben mehr Platz, können an die frische Luft und werden nach den Vorgaben des Deutschen Tierschutzbunds gehalten. Er will die Hähnchenmast wieder gesellschaftsfähig machen und zeigen, wie erfolgreich mehr Tierwohl sein kann. Auch gibt Christoph Schulz außerhalb seines Betriebs als Agrarscout der modernen Landwirtschaft ein Gesicht. „Ich sehe es als meine Pflicht und Passion an, diesen Hof mit Hilfe meines Wirkens fruchtbar und

zukunftsfähig in die nächste Generation zu überführen“, beschreibt Schulz. „Wir als Betrieb und Familie versuchen stetig, eine Brücke zwischen der modernen Landwirtschaft und einer Gesellschaft zu schlagen, die der Landwirtschaft gegenüber zunehmend kritischer eingestellt ist. Diese Öffentlichkeitsarbeit findet bei uns auf dem Hof statt, wir nehmen zum Beispiel bereits seit fast 15 Jahren an der Brandenburger Landpartie teil.“

Mehr über die Finalisten erfahren Sie unter <https://www.ceresaward.de/shortlist-2020/>.

Kostenfrei für Ihre Berichterstattung verwenden können Sie die Fotos anbei (© *Timo Jaworr für agrarheute*).

Die Kürung des Geflügelhalter des Jahres finden Sie unter <https://www.facebook.com/ceresaward.landwirtschaft> und <https://www.instagram.com/ceresaward2020>.

Hintergrund

Allgemein: Entscheidend für den Sieg sind nicht Höchstleistungen auf dem Feld oder im Stall, sondern beste wirtschaftliche Ergebnisse bei gleichzeitiger Berücksichtigung bäuerlicher Unternehmertugenden wie Mut, Ideenreichtum und Verantwortungsbewusstsein für Mensch, Tier und Natur. Als Preisgeld winken dem Gesamtsieger 10.000 Euro. Hauptsponsor DEUTZ-FAHR stiftet zudem 50 Einsatzstunden mit einem Schlepper aus der aktuellen Serie. Die Sieger der Einzelkategorien erhalten jeweils ein Preisgeld von 1.000 Euro.

Namenspatin für den CeresAward ist Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden ist und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

Initiator des CeresAward ist *agrarheute*, einer der führenden überregionalen Fachtitel für Landwirte im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

Ideelle Partner des CeresAward sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Bundesverband Rind und Schwein e.V., Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK).

Sponsoren des CeresAward sind der Landtechnikhersteller DEUTZ-FAHR (Hauptsponsor), Alltech (Kategoriesponsor Rinderhalter), CortevaAgriscience (Kategoriesponsor Unternehmerin), Horsch (Kategoriesponsor Ackerbauer), Mitas (Kategoriesponsor Junglandwirt), die R+V Versicherung (Kategoriesponsor Energielandwirt), die SELEGGT GmbH (Kategoriesponsor Geflügelhalter), die Landwirtschaftliche Rentenbank (Kategoriesponsor Manager) sowie Trelleborg (Kategoriesponsor Geschäftsidee).

Schirmherr des CeresAward ist Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband (DBV).

Über agrarheute – führende Medienmarke in der Landwirtschaft

agrarheute berichtet als multimediale Medienmarke über alle relevanten Themen aus Politik und Gesellschaft, analysiert Märkte und entdeckt Trends. Die Fachredakteure vermitteln

Wissen zu Management, Pflanzenbau, Technik und Tierhaltung. Neben dem führenden Agrarportal, *agrarheute.com*, ist die Marke gedruckt und live zu erleben.

Über Deutscher Landwirtschaftsverlag GmbH

dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag gehört zu den Top-10 Fachverlagen in Deutschland. Rund 400 Mitarbeiter erwirtschaften mit mehr als 40 Print- und Online-Medien zu Land- und Forstwirtschaft, Jagd und Landleben über 80 Mio. Euro Umsatz im Jahr. Damit ist *dlv* europaweit eines der erfolgreichsten Medienhäuser rund um die Themen Landwirtschaft und Natur. Das medienübergreifende Portfolio reicht von Fachzeitschriften und Special Interest Magazinen über Online-Portale, Online-Shops und mobile Apps bis hin zu Veranstaltungen und Marktforschung. Über das internationale Partner-Netzwerk ist *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag* unter dem Motto „think global, act local“ in insgesamt 20 Ländern Europas aktiv.